Steinbruch Unterheiligenhoven 1 bei Lindlar

Schlagwörter: Steinbruch, Grauwacke
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Lindlar
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Steinbruch Unterheiligenhoven 1 bei Lindlar: Blick von der Seite in den Bruch. Links der kürzlich eingebrachte Aushub. (2018)
Fotograf/Urheber: Jörn Kling

Am bewaldeten Talhang gegenüber des ehemaligen Mühlstandortes Unterheiligenhoven, heute Verwaltungssitz des Freilichtmuseums Lindlars, liegen vier kleine Gewinnungsstätten auf Grauwacke: Neben Unterheiligenhoven 1 sind dies noch Unterheiligenhoven 2, Unterheiligenhoven 3 und Unterheiligenhoven 4.

Der Abtransport der gewonnenen Steine erfolgte mittels Fuhrwerk/LKW über kurze Stichwege hinunter zu der von Lindlar kommenden Talstraße. Der Bruch 1 ist bereits 1895 kartographisch dargestellt, die Brüche 3–4 erst in der Topographischen Kartenausgabe 1:25.000 von 1927. Die Darstellung bleibt danach unverändert. Die Betriebszeit kann somit auf den Beginn des 20. Jahrhundert eingegrenzt werden.

Steinbruch Unterheiligenhoven 1
Es handelt sich um den südlichsten und ältesten der vier Steinbrüche. Er liegt knapp über der Talsohle mit einer Ausdehnung von 60 x 30 Metern. Der Bruch ist als langes Oval gegen den Hang getrieben worden. Ein Haldenkörper ist kaum vorhanden. Das abgebaute Material diente vermutlich dem Straßenbau rund um Lindlar. Über einen neuen Forstweg wurden kürzlich größere Mengen Abraum in den Bruchkessel verbracht.

Datierung: vor 1895, Ende: unbekannt
Betreiber: unbekannt
Heutiger Zustand: Das Areal ist offen.

(Jörn Kling, ergänzt vonFrederik Grundmeier, 2018)

Steinbruch Unterheiligenhoven 1 bei Lindlar

Schlagwörter: Steinbruch, Grauwacke
Ort: 51789 Lindlar - Unterheiligenhoven
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten, Fernerkundung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1895

Koordinate WGS84: 51° 00 23,09 N: 7° 21 5,34 O / 51,00641°N: 7,35148°O

Koordinate UTM: 32.384.343,55 m: 5.651.831,45 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.594.899,44 m: 5.653.230,09 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jörn Kling (2018), Frederik Grundmeier (2018), „Steinbruch Unterheiligenhoven 1 bei Lindlar“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-276885 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**